|  |  |
| --- | --- |
| [ ] **Gewerbeaufsicht Bremen****Parkstraße 58/60****28209 Bremen****🕿 0421/361-6260 (Auskunft)****🖂office@gewerbeaufsicht.bremen.de** | [ ] **Gewerbeaufsicht Bremerhaven****Lange Straße 119****27580 Bremerhaven****🕿 0471/596-13270 (Auskunft)****🖂office@gewerbeaufsicht.bremen.de** |
| **Bitte beantworten Sie die aufgeführten Fragen, da die Angaben Rückfragen vermeiden.** |

# Mitteilung auf Teilnahme einer schwangeren/stillenden Schülerin/Studentin, die im Rahmen ihrer schulischen oder hochschulischen Ausbildung an verpflichtend vorgegebenen Ausbildungsveranstaltungen teilnimmt

# [ ]  zwischen 20.00 bis 22.00 Uhr *§ 27 Abs. 3 in Verb. mit § 5 Abs. 2 MuSchG* und/ oder

# [ ]  an Sonn- und Feiertagen *§ 27 Abs. 3 in Verb. mit § 6 Abs. 2 MuSchG*

*Für die Ausbildungsstelle besteht nur eine Mitteilungspflicht, soweit sie Ort, Zeit und Ablauf der Ausbildungsveranstaltung verpflichtend vorgibt oder wenn im Rahmen der schulischen oder hochschulischen Ausbildung ein verpflichtend vorgegebenes Praktikum abgeleistet wird.*

Angaben zum Arbeitgeber/Schule/Hochschule

|  |
| --- |
| Name/Bezeichnung |
| Straße/Hausnummer |
| Postleitzahl | Ort |

Ansprechpartner/in im Betrieb / Schule / Hochschule

|  |
| --- |
| Name |
| Funktion |
| Telefonnummer | E-Mail |

**Angaben zur Beschäftigung einer Schülerin/Studentin** **[ ]  schwanger** **[ ]  stillend**

|  |
| --- |
| Vor- und Nachname |
| (voraussichtlicher) Entbindungstermin  |
| Beschäftigungsort (Filiale, Zweigstelle mit Adresse, Abteilung) Ausbildungsveranstaltung, Praktikum |
| Vorgesehene Tätigkeit/Ausbildungsveranstaltung/Praktikum |

**Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt:**

Schriftliche Erklärung der Schwangeren/Stillenden, dass sie einer

Beschäftigung zwischen 20.00 und 22.00 Uhr und/oder an

Sonn- und Feiertagen zustimmt [ ]  Ja [ ]  Nein

Erspart ggf. die Anhörung der schwangeren/stillenden Frau nach § 28 Bremisches Verwaltungsverfahrensgesetz

Bestätigung, dass im Falle der Schwangerschaft

eine unverantwortbare Gefährdung für die schwangere/stillende

Frau oder ihr Kind durch Alleinarbeit ausgeschlossen ist [ ]  Ja [ ]  Nein

Dokumentation nach § 28 Abs. 1 Satz 2 MuSchG ist beigefügt.

Aus der Dokumentation geht das Ergebnis der Gefährdungs-

beurteilung und die festgelegten Schutzmaßnahmen hervor [ ]  Ja [ ]  Nein

**Werden folgende Bedingungen eingehalten:**

 Die Teilnahme zu Ausbildungszwecken zu dieser Zeit/an

Sonn- und Feiertagen ist erforderlich [ ]  Ja [ ]  Nein

Wird der schwangeren/stillenden Frau in jeder Woche im

Anschluss an eine ununterbrochene Nachtruhezeit von mindestens

elf Stunden ein Ersatzruhetag gewährt? [ ]  Ja [ ]  Nein

## *\*Bei Sonn- und Feiertags Beschäftigung*

Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.

Ort, Datum Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller/Stempel

**Hinweis**:

*Finden die verpflichtend vorgegebenen Ausbildungsveranstaltungen auch zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr statt, ist ein gesonderter Antrag nach § 29 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 MuSchG zu stellen*